



Plotter Dateien

Moin!

vielen Dank, dass du dir meine Datei gekauft hast.
Du bekommst noch schnell ein paar Tips zum Umgang und dann kannst du loslegen.

Die folgenden Formate sind in dem zip Ordner enthalten:

dxg
svg **für deinen Plotter**

png
pdf **zur Vorschau**

Die Dateien sind für den mehrfarbigen Plot geeignet. Das heißt Kontur und Füllungen sind separiert.
Die Motive sind nicht zu komplex, damit du es beim Entgittern einfacher hast.

Das Kleingeruckte:

Die Plotterdatei ist ausschließlich zur privaten Nutzung zu verwenden.

Alle Motive unterliegen dem Urheberrecht.

Mit dem Erwerb der Datei erhältst du keine Rechte an den Grafiken & Motiven.
Es sich um digitale Dateien, die von der Rückgabe und dem Umtausch ausgeschlossen sind.

Die Motive/Grafiken, sowie fertige Plots (z. B. Bügelbilder, Wandtattoos) dürfen weder verändert, vervielfältigt oder weitergeben werden.

Industrielle Nutzung und Massenproduktion ist nicht erlaubt.

Eine gewerbliche Nutzung ist in Kleinstauflage von max. 10 Stück erlaubt.

Mehrfarbiges Plotten mit Silhouette

Hier zeige ich dir anhand der Silhouette Software, wie du die Dateien von Buntspechte mehrfarbig plotten kannst.

Viele meiner Dateien (etwa die Polygontiere) sind nicht in Bereiche aufgeteilt um dir die Möglichkeit zu geben dein Bild genau nach deinen Vorstellungen zu gestalten.

Dass das gar nicht so schwer ist, siehst du in dieser Anleitung:

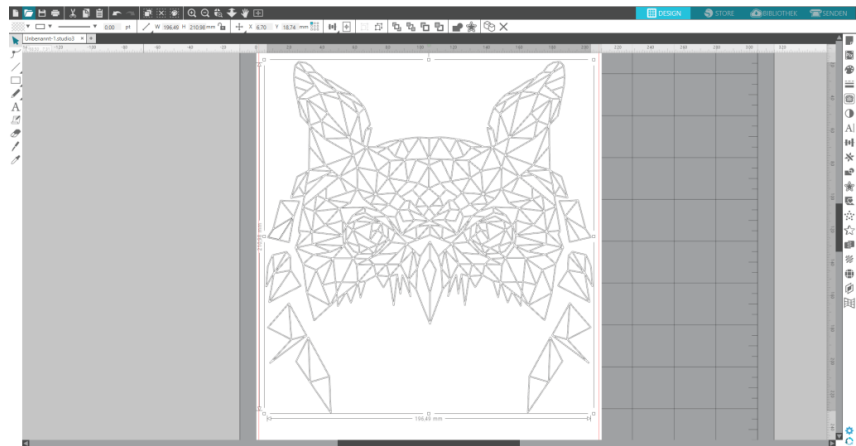
1)

Du öffnest deine Datei im SVG oder DXF Format in Silhouette und skalierst sie auf die gewünschte Größe.

Bei den Polygontieren und anderen filigranen Dateien empfehle ich dir, nicht kleiner als DIN A5 im Querformat zu werden.

Also die Breite einer Din A4 Hochformat Seite.

Sprich 20 cm.



2)

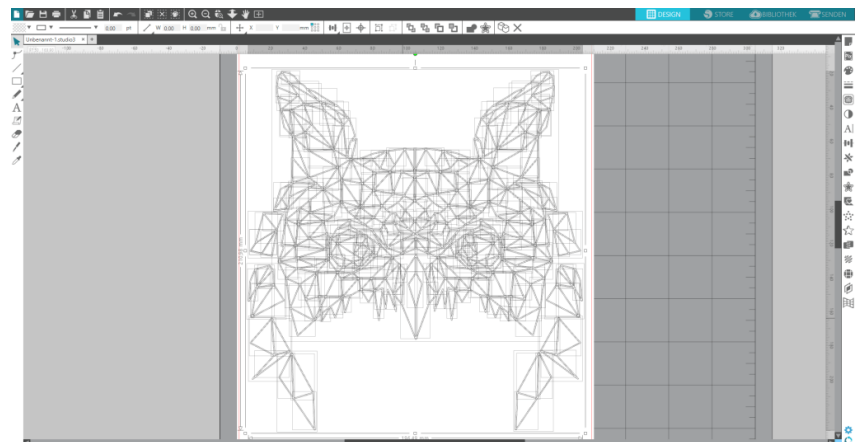
Falls das Bild gruppiert ist, hebe die Gruppierung auf, so dass du alle Formen einzeln anwählen kannst. Hier

ein paar Tastaturbefehle:

Gruppieren: Strg + G

Gruppierung aufheben: Strg + Umschalt + G

Alles auf einmal auswählen: Strg + A



3)

Nun kannst du die Formen die du verschieden farbig geschnitten haben möchtest auswählen und der Übersicht halber einfärben.

Natürlich hängt die Farbe ja von der Folie ab, mit der du deinen Plotter fütterst- wenn du aber in der Software die Bereiche schon farblich markierst, hast du es übersichtlicher und auf jedenfall schon einmal eine gute Vorschau auf das spätere Ergebnis.

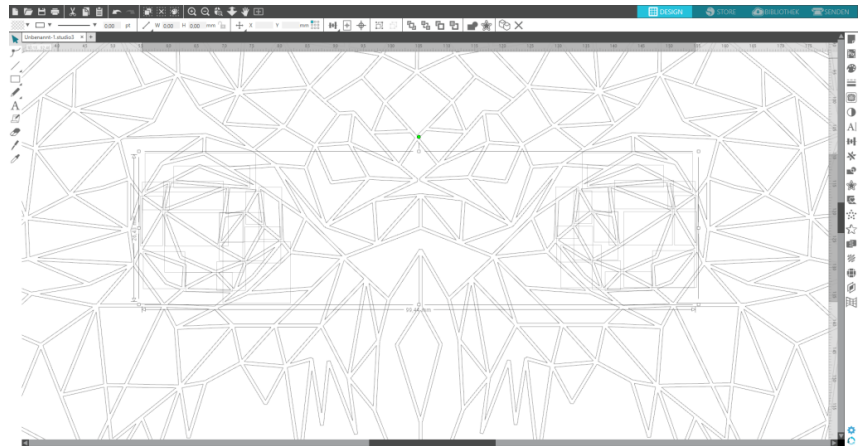
Zoomte zunächst in den auszuwählenden Bereich hinein und markiere dann mit gedrückter Umschalttaste die Formen die du eingefärbt/markiert haben möchtest.

Reinzoomen: Strg + +

Rauszoomen: Strg + -

Auswählen: klicken

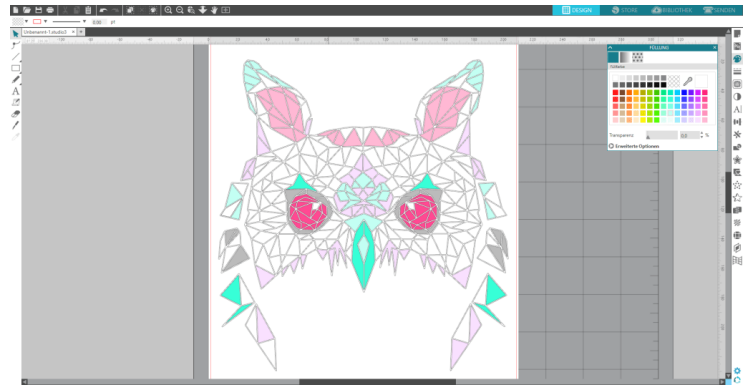
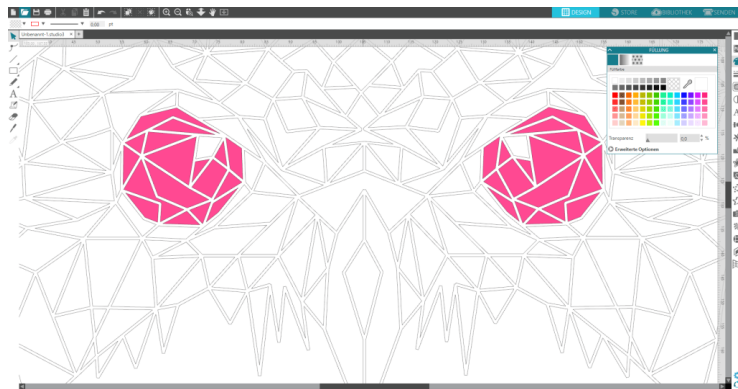
zusammen Auswählen: Umschalt + klicken



4)

Öffne dir das Füllfarben Fenster. Du findest es oben unter dem Reiter Bereiche oder im rechten Rand mit dem Paletten Icon. Entscheide

dich für eine Farbe. Teile dir so dein ganzes Bild ein.



Hast du jetzt vielleicht einen Bereich vergessen, dann kannst du ihn durch klicken auswählen und ihm mit der Farbpipette die gleiche Farbe zuweisen, in dem du mit der Pipette in den schon eingefärbten Bereich klickst.

Pipette: i

Hast du allerdings ein Teilchen zuviel gefärbt, dann wähle es aus und klicke auf das Transparenzraster im Farbfenster.

5)

Die Kontur.

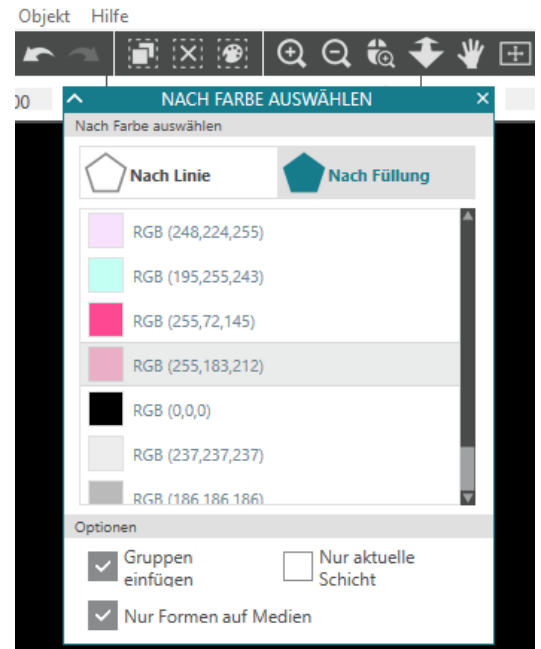
Auch kein Problem. Wähle die Konturfläche aus in dem du an die äussere Form des Motives klickst.

Färbe sie schwarz.

Jetzt sieht dein Motiv unter Umständen etwas merkwürdig aus, wenn du nicht allen kleinen Formen eine Füllung gegeben hast. Diese sind dann transparent, es scheint als wären sie verschwunden und du hättest schwarze Bereiche in deinem Bild.

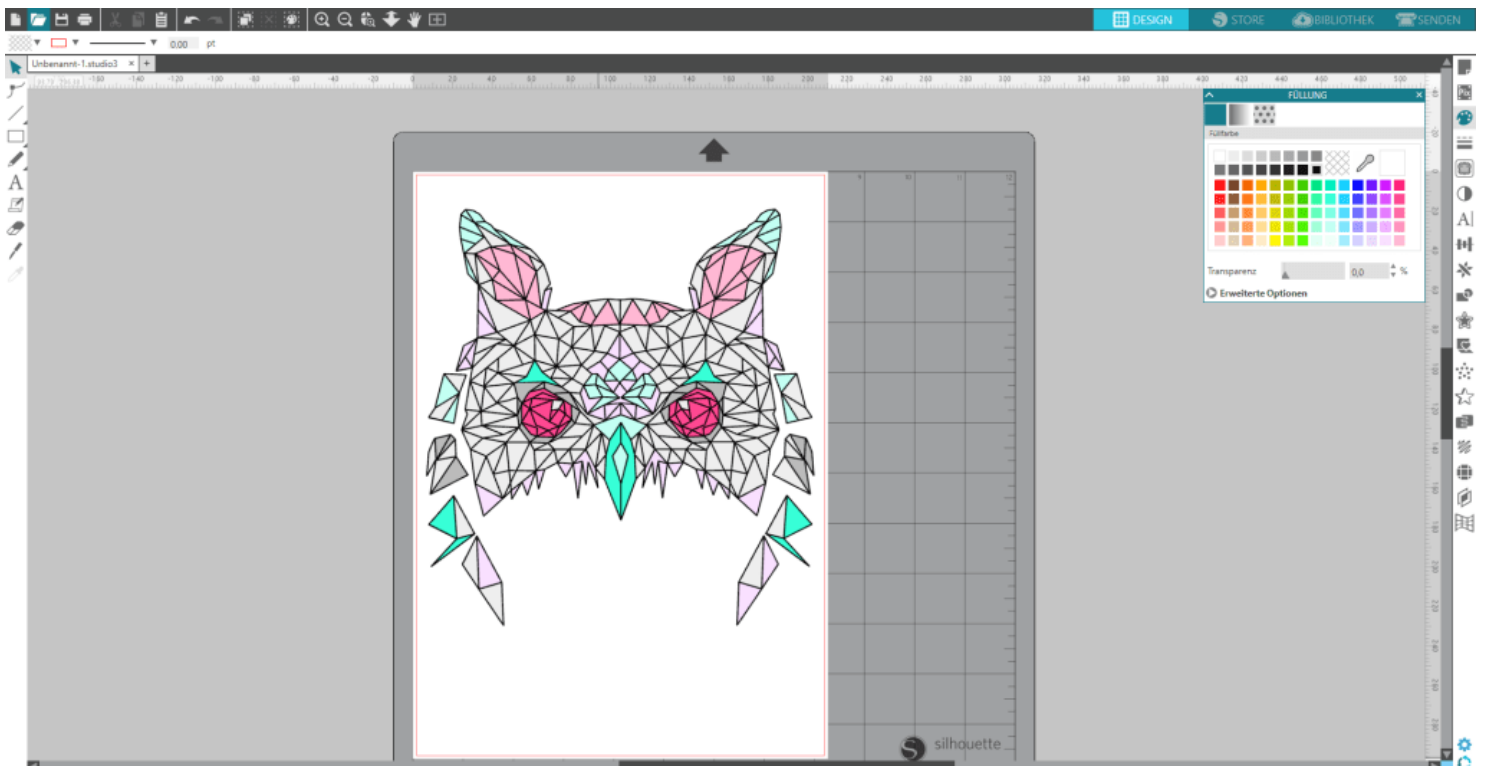
Das Dilemma kannst du lösen, in dem du ganz oben auf das Paletten Symbol mit dem gestrichelten Rand klickst und alle Bereiche auswählst die noch transparent sind.

In dem Fenster wählst du "Nach Füllung" und klickst dann auf die Transparenz in der Liste.



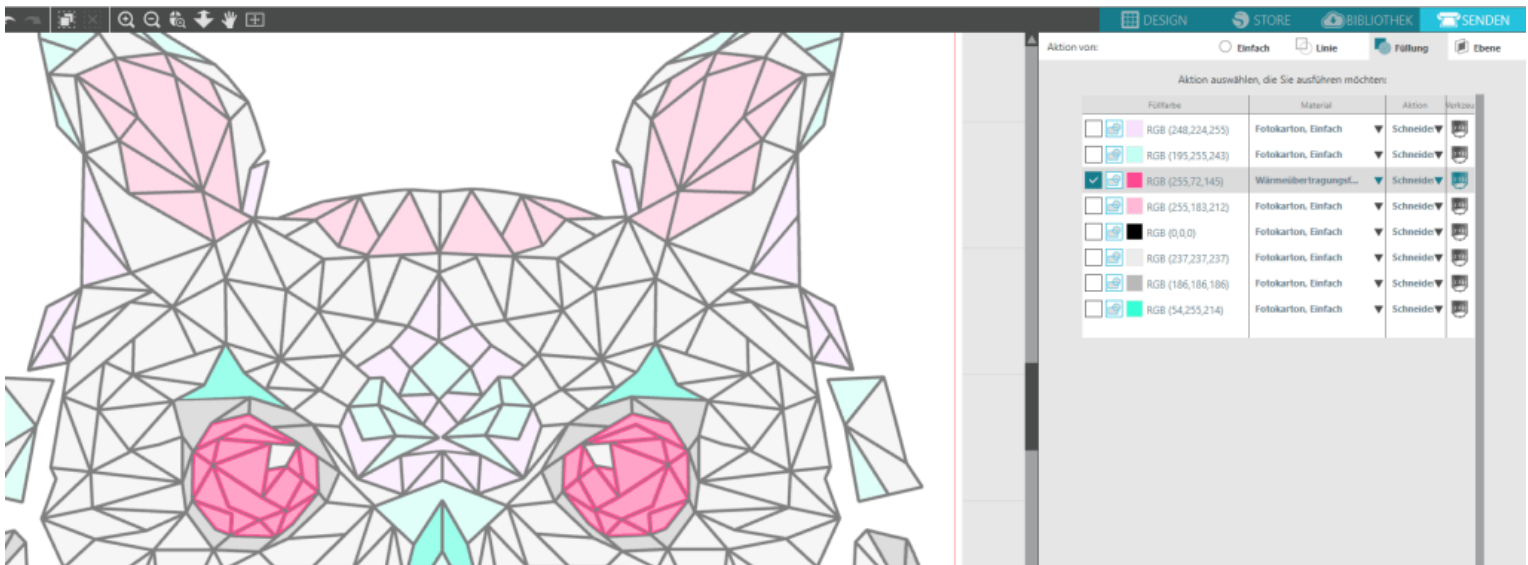
Nun sind alle transparenten Formen ausgefüllt und du kannst ihnen eine Farbe zuweisen. Im Fall der Eule habe ich mich für ein helles Grau entschieden. Und schwups, schön!

Falls das nicht klappen sollte und die schwarze Form immer noch andre überlagert, dann klicke mit der rechten Maustaste darauf und ordne sie in den Hintergrund.



6)

Klicke auf Senden und wähle anhand der Häkchen an den Farben in der Liste aus, welche Bereiche geschnitten werden sollen.



Und zack- fertig!

Ist das aufwendiger als Importieren – Senden – Schneiden?
Ja!

Aber es lohnt sich:

Du lernst die Software kennen, bist sicherer im Umgang und erhältst ein individuell gestalteten Plot, den so nur du hast!

Darüber hinaus ist die Datei, die ja schon an sich eine Menge Daten enthält, schlank gehalten und lädt viel schneller! Denn selbst meine Gamer Grafikkarte kommt bei großen Dateien in Silhouette ins Schwitzen...

Also, trau dich!

Gestalten macht Spaß!